

GIANNOZZO lädt ein zu einem AUDIOFRÜHSCHOPPEN MIT SPRECHENDEN KLEIDERN von BENOIT MAUBREY. Sonntag, 14. Juni 1987, 14 - 15 Uhr.
Ort: SPREE-BISTRO, Tegeler Weg 27 (S-Bahn), Eintritt 5 DM.



Wir laden Sie ein, zu dem Audiofrühschoppen beizutragen und uns eine Audiokassette zu schicken, die Sie selbst aufgenommen haben. Ihre Kassette wird von den Audiokleidern live in dem Konzert gespielt.

Einsendung bis Donnerstag, 11. Juni 1987.

Weitere Information geben Benoit Maubrey,
Tel. 322 20 87 und Giannozzo, Tel. 321 77 83.

GIANNOZZO
Suarezstr.28,D-1000 Berlin 19

Der Kunstverein Giannozzo lädt ein zu einem AUDIOFRÜHSCHOPPEN MIT SPRECHENDEN KLEIDERN von Benoit Maubrey. Der Audiofrühschoppen findet statt am Sonntag, 14. Juni 1987 von 14 bis 15 Uhr im Spree-Bistro-Jungfernheide, Tegeler Weg 27, 1000 Berlin 10 (S-Bahn). Unkostenbeitrag 5 DM.

Benoit Maubrey entwickelte die sprechenden Kleider oder Audiokleider seit 1983. Es handelt sich um Kostüme, die mit autonom funktionierenden Lautsprecheranlagen ausgerüstet sind; jedes Kleid trägt Lautsprecher, einen Audiokassettenspieler (Walkman) oder ein Mikrofon als Klangquelle, einen Verstärker und Batterien für die Energieversorgung. Dadurch ist jedes Kleid, getragen von einem Mitwirkenden, eine mobile Klangskulptur.

Beim Audiofrühschoppen begegnen sich mehrere solcher Kleider in einer Berliner Kneipe, spielen Audiokassetten und mischen sich unter die anwesenden Gäste. Wir laden Sie ein, zu dem Audiofrühschoppen beizutragen und uns eine Audiokassette zu schicken, die Sie selbst aufgenommen haben. Ihre Kassette wird von den Audiokleidern während des Frühschoppens gespielt. Wählen Sie bitte solche Klänge, die Sie selbst gerne durch die Audiokleider gespielt hören möchten.

Wir benötigen Ihre Kassette spätestens bis zum Donnerstag, 11. Juni. Schicken Sie die Kassette bitte an Giannozzo, Suarezstr.28, 1/19 und schreiben Sie Name und Adresse darauf, da wir Ihnen die Kassette nach Gebrauch zurücksenden möchten. Benoit Maubrey, Tel.322 20 87 und Giannozzo, Tel. 321 77 83 beantworten gern weitere Fragen.

Benoit Maubrey, 1952 in Washington D.C. geboren, arbeitet seit 1982 mit Lautsprecheranlagen, die durch das Publikum öffentlich benutzt werden können. Beispiele dafür sind : Audio Treppenhaus (Projekt Schauplatz Parkhaus der Deutschen Oper, Berlin 1983), Social Music (Ausstellung Kunst und Medien, Staatliche Kunsthalle, Berlin 1983), Audio Briefkästen (Ausstellung Material und Wirkung, Berlin 1985) u.a. Die Audiokleider entwickelte er zunächst als persönliche Lautsprecheranlage. Ergänzt wurden sie durch das Konzept der Audiouniformen, die u.a. während der Bundesgartenschau, Berlin 1985 (Audio Herde), der Ars Electronica, Linz 1986 (Audio Stahlwerker) präsentiert wurden. In einigen Fällen arbeitet er mit dem Audiodesigner Hans Peter Kuhn zusammen.



Sprechende Kleider

Seit 1983 entwickelt der in Berlin lebende Künstler Benoit Maubrey die „Audiokleider“; es handelt sich um Kostüme, die mit autonom funktionierenden Lautsprecheranlagen ausgerüstet sind; jedes Kleid trägt Lautsprecher, einen Audiokassettenspieler (Walkman) oder ein Mikrofon als Klangquelle, einen Verstärker und Batterien für die Energieversorgung. Dadurch ist jedes Kleid, getragen von einem Mitwirkenden, eine mobile Klangskulptur.

Am Sonntag, dem 14. Juni, nun lädt der Kunstverein Giannozzo — Nachfolger der gleichnamigen Galerie, die sich der „Kunst zwischen den Medien“, den Grenzbereichen zwischen Bildern, Skulpturen, Licht und Tönen verschrieben hatte — zu einem „Audiofrühstück“ mit sprechenden Kleidern. Er beginnt — nicht gar so früh — um 14 Uhr im Spree-Bistro Jungfernheide am Tegeler Weg 27; Eintritt 5 DM.

Wer zu dem Audiofrühstück beitragen will, möge eine selbst bespielte Kassette bis spätestens Donnerstag, 11. Juni, an Giannozzo

(Suarezstr. 28, 1000 Berlin 19) einsenden. Die Kassetten werden während des Frühstücks von den Audiokleidern gespielt, und es wird um solche Klänge gebeten, die der Einsender

selbst gerne durch die Audiokleider gespielt hören möchte. Weitere Fragen beantworten Benoit Maubrey unter Tel. 3 22 20 87 und der Kunstverein Giannozzo, Tel. 3 21 77 83. F.R.

Der Tagesspiegel, Berlin 7.6.1987



Zu einem Frühschoppen besonderer Art lädt der Verein Giannozzo ein, einem sogenannten Audiofrühschoppen mit sprechenden Kleidern. Letztere bestehen aus in Kleidern verborgenen Walkmännern plus Lautsprecher, über die unterschiedliche Klänge abgespielt werden können, eine Entwicklung des Berlin-Amerikaners Benoit Maubrey. Wer mit seiner eigenen Kassette bzw. Musik oder Klang an dem Audiofrühschoppen mitspielen will, sollte diese (Kassette) mit Absenderangabe bis zum 11.6. an Giannozzo, Suarezstr. 28, 1-19 schicken. Bei dem erwähnten Frühschoppen wird es allerdings nicht so martialisch zugehen wie auf dem Photo, aufgenommen während der Ars Electronica in Linz, wo die Audiokleider als Stahlwerker aufraten. Fragen beantworten der Künstler Benoit Maubrey (Tel. 322 20 87) und Giannozzo (Tel. 321 77 83) gerne selber. Am 14. Juni geht dann richtig los, die Sause, im Spree-Bistro-Jungfernheide, Tegeler Weg 27, 1-10, ab 14 Uhr. Unkostenbeitrag 5 DM.

zitty, Berlin, Juni 1987